

*Sehr geehrte Kundin/Kunde,
mit dem Kauf unseres Pinguino haben Sie die
richtige Wahl getroffen. Wir danken Ihnen für
das Vertrauen in unsere Produkte.*

*Vorliegende Benutzerinformation enthält
nützliche Hinweise zur Aufstellung, Funktion
und bestimmungsgemäßen Verwendung und
sollte daher vor Inbetriebnahme von Pinguino
sorgfältig gelesen werden.*

*Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Pinguino,
damit Sie auch heiße Sommertage frisch und
in gutem Klima verbringen.*

Ihre

De' Longhi S.p.A.

VORWORT

Das Klimagerät ist ein ausgesprochen flexibles Gerät. Es kann sowohl mit Wasser- als auch Luftkondensation arbeiten.

Die gewünschte Betriebsart wird direkt vom Benutzer gewählt:

- 1) **WASSER** - Gekennzeichnet durch hohe Leistung, geringen Verbrauch und schnellen Klimakomfort. Besonders bei anfänglich hoher Raumtemperatur angezeigt.
- 2) **LUFT** - Hierdurch wird eine ausgeglichene Abkühlung erzielt, der Betrieb ist außerdem bequemer (Auffüllen des Wasserbehälters entfällt).

Flexibel ist unser Gerät auch insoweit, als nach Verbrauch der Wasserfüllung (im Behälter) die automatische Umschaltung von Wasser- auf Luftbetrieb erfolgt.

TECHNISCHE DATEN

Tab. 1

		WASSERBETRIEB-LUFTBETRIEB
Netzspannung	(V)	220 ...240 V~
Frequenz	(Hz)	50
Stromaufnahme	(A)	siehe Typenschild
Leistungsbedarf Kühlung	(W)	siehe Typenschild
* Kühlleistung	(Frig/h, W, Btu/h)	siehe Typenschild
Kühlleistung	(Frig/h, W, Btu/h)	siehe Typenschild
Luftzirkulation	(m³/h)	360
Timer		24 h
Abmessungen: Breite	(mm)	560
Höhe		735
Tiefe		390
Nettogewicht	(kg)	44
Änderungen der technischen Daten infolge Produktverbesserung vorbehalten.		

* Nach ASHRAE 128P Norm

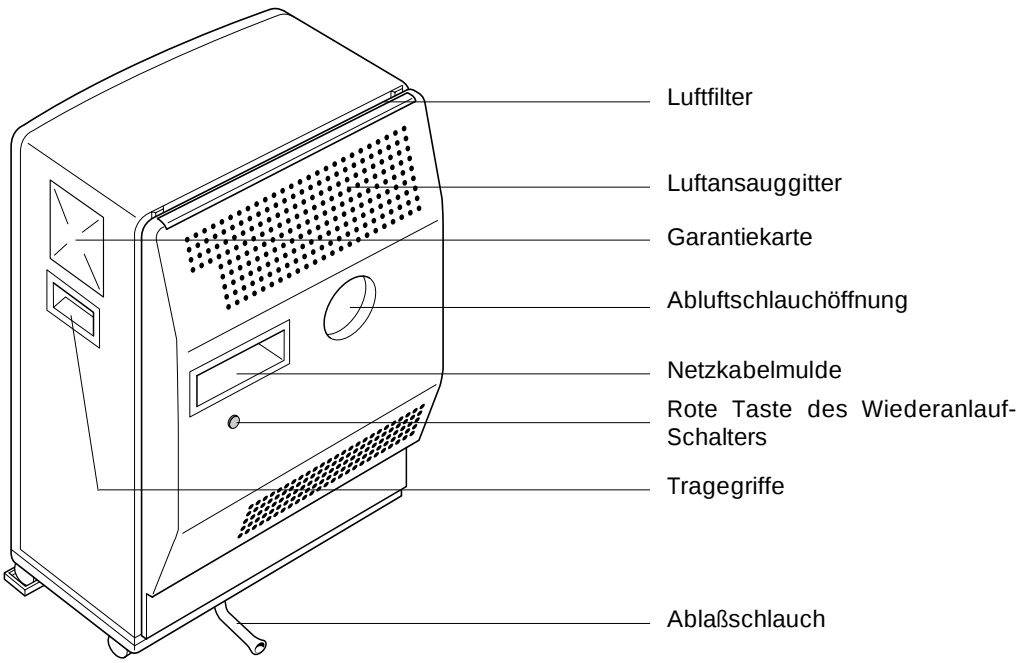
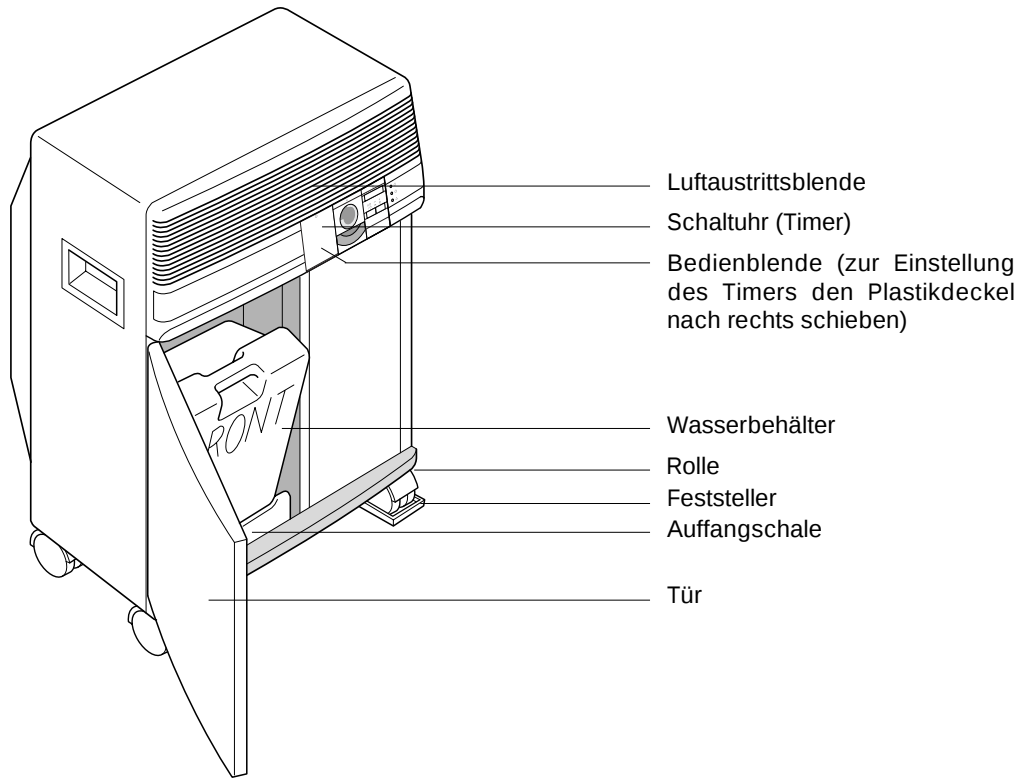
MERKE: Bei Raumtemperaturen über 32°C sollte das Klimagerät mit Wasserkondensation eingeschaltet werden.

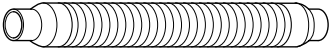
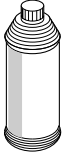
OPTIMALE BETRIEBSBEDINGUNGEN

Tab. 2

TEMPERATUR IM RAUM		21 ÷ 32°
LUFTFEUCHTIGKEIT IM RAUM		UNTER 80%
VERSORGUNG	FREQUENZ	50 Hz
	SPANNUNG	220 ... 240 V~

GERÄTEÜBERSICHT MIT BESCHREIBUNG



	BESCHREIBUNG	MENGE
	Schlauch	1
	Stopfen + Flansch	1
	Rollenfeststeller	2
	Entkalker	1
	Flachdüse	1
	Satz Saugköpfe	1

ÜBERPRÜFUNG DES ZUBEHÖRS

Bitte überprüfen Sie die Entsprechung mit Tabelle 3.

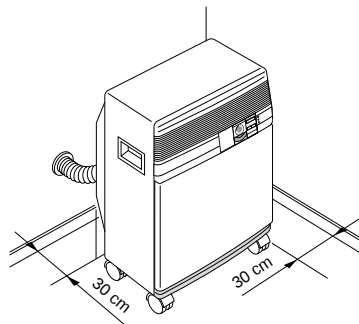
KUNDENDIENST

Das Verzeichnis der Kundendienststellen sorgfältig aufbewahren und die Ihnen nächstgelegene markieren (in der Hoffnung diese niemals in Anspruch nehmen zu müssen).

AUFSTELLUNG

Unser Klimagerät ist transportabel und flexibel. Es kann in **fester Aufstellung** verwendet und dennoch leicht im Wohnbereich ungesetzt werden.

Der Abstand des Klimagerätes von der Wand muß mindestens 30 cm betragen.

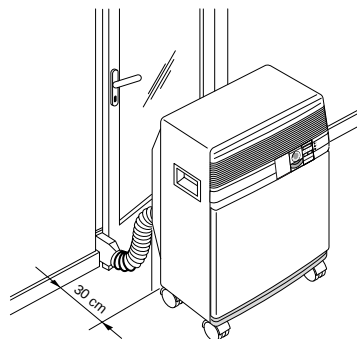


Bei fester Aufstellung wird die aus der Abluftöffnung ausströmende Luft nur vom Einbauraum des Klimagerät angesaugt.

Besonders im Falle kleiner Räume ist darauf zu achten, daß ausreichend Luft nachgeführt wird. Der sich anderenfalls aufbauende Unterdruck könnte die Entriegelungstaste auslösen und Betriebsstörungen des Klimagerätes verursachen. Die natürliche Luftzufuhr wird normalerweise durch Fenster- und Türschlitze gesichert. Bei Bedarf eine Tür bzw. ein Fenster nur anschieben und einen Spalt von ca. 1 cm offenlassen.

Bei umsetzbarer Aufstellung ist die Verwendung des Klimagerätes in jedem Raum möglich, sofern dieser durch ein Fenster bzw. eine Tür mit der Außenluft verbunden ist. Diese Aufstellung gestattet eine sofortige Klimatisierung und dient als Übergangslösung vor Realisierung der endgültigen, festen Aufstellung.

N.B.: Das Klimagerät ist aber **unbedingt** auf ebenem Boden aufzustellen. Ggf. die beiden Feststeller unter die vorderen Rollen anbringen.



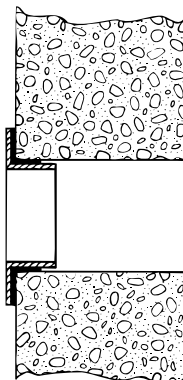
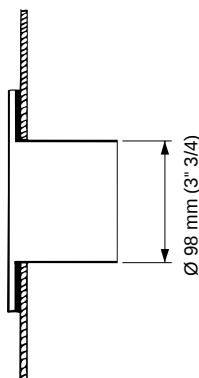
Feste Aufstellung

Die Abluftöffnungen sind nach außen zu führen und können an jeder Mauer bzw. Trennwand hergestellt werden.

A 1
Fensterscheibe

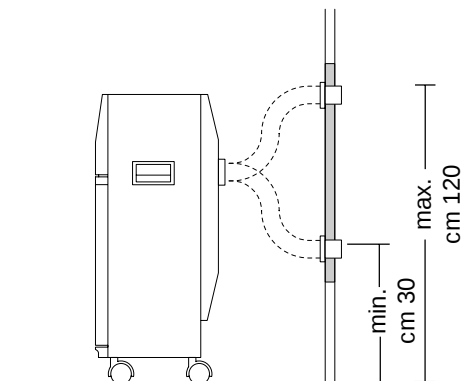
A 2
Sockel - Balkontür

A 3
Mauerwerk



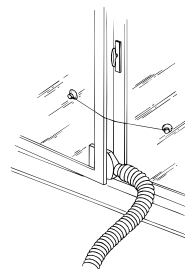
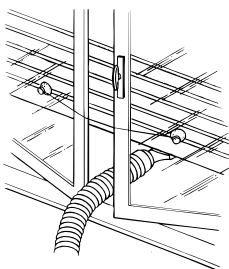
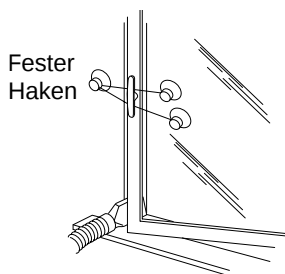
Durchbruchmaß

Das zulässige Durchbruchmaß liegt im Bereich der schraffierten Fläche, s. Abbildung unten.



Die Abluftöffnung in den für die Aufstellung des Klimagerätes vorgerüsteten Räumen sollte bei Nichtverwendung von Pinguino entsprechend abgedichtet werden.

Umsetzbare Aufstellung - in 3 Aufstellvarianten:



Es gilt in allen 3 Fällen die Regel: Je kleiner der Fenster- bzw. Türspalt, umso geringer die Leistungsverluste.

Unsere Tips:

- Abluftöffnung nicht verstopfen
- Schalter oder Rolläden nur soweit schließen, daß die Abluftöffnung nicht verstopft und die Sonnenbestrahlung sowie der Luftaustausch innen/außen reduziert wird.

STROMANSCHLUSS

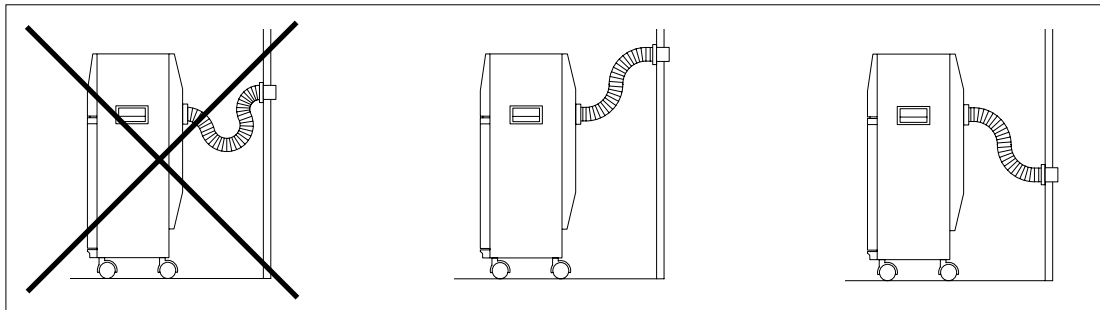
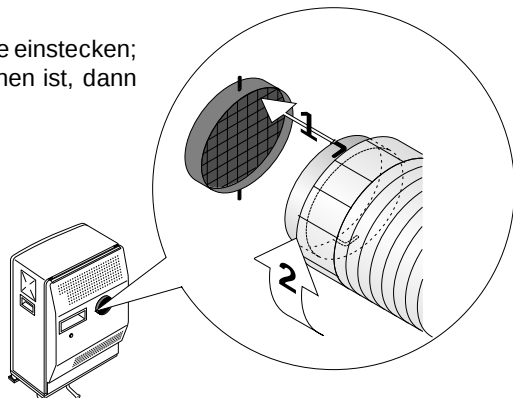
- Die Stromleitung, für Haushaltsgeräte geeignet, soll auf die in Tabelle 1 angegebene Stromaufnahme abgestimmt sein
- Die Netzspannung soll folgenden Daten entsprechen: 220/240 V - 50 Hz
- Die Steckdose soll eine wirksame Erdung aufweisen.

N.B.: Ist der Eurostecker des Klimagerätes (EG 7, VII) nicht mit den vorhandenen Wandsteckdosen kompatibel, das Gerät mit einem geerdeten Normstecker (Kapazität 10 A - 250 V) ausrüsten. Anschließend das Kabel aus der rückseitigen Mulde nehmen und an die Steckdose anschließen.

DAS GERÄT IST GEMÄSS EG-VORSCHRIFT EN 55014 FUNKENTSTÖRT.

VOR DER INBETRIEBNAHME

- 1.) Das Luftabzugsrohr in die entsprechende Aufnahme einstecken; wenn Ihr Klimagerät mit einem Baionettrohr versehen ist, dann stecken Sie dieses wie im Bild gezeigt ein.
- 2.) Das Klimagerät im Bereich des Mauerdurchbruchs bzw. des Fensters auf ebenem Untergrund aufstellen. Die Vorderrollen mit den beigegepackten Feststellern sichern.
- 3.) Der Abluftschlauch läßt sich von 500 bis 1400 mm ausziehen, sollte aber möglichst in Mindestlänge eingesetzt werden. **Den Schlauch nicht zusätzlich über Maximalwert verlängern.**

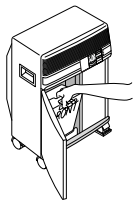


ERSTFÜLLUNG MIT WASSER

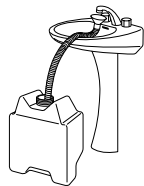
Sauberes Leitungswasser ohne Salzgehalt verwenden. Das Wasser wird für den Kondensatorbetrieb des Klimagerätes benötigt und als Dampf durch die Ablassöffnung ins Freie befördert. Der Abstand zwischen zwei Füllvorgängen wird maßgeblich von den Einsatzbedingungen bestimmt, und zwar von Temperatur, Feuchtigkeit, Wärmedämmung, Sonnenbestrahlung, Anzahl der Personen im Raum usw.

Als Richtwert gelten in etwa 7 bis 10 Stunden.

Nach Verbrauch der Wasserfüllung schaltet der Betrieb automatisch von Wasser auf Luft um. Gleichzeitig nimmt die aus der entsprechenden Öffnung austretende Abluftmenge zu.



Gerätetür öffnen, den Behälter ankippen und nach oben herausnehmen.



Verschluss aufschrauben, Füllschlauch unter den Wasserhahn halten und Behälter mit Wasser auffüllen.



Nach Auffüllung den Füllschlauch wieder einstecken, den Verschluss zuschrauben und den Behälter mit Aufschrift FRONT nach vorn wieder in das Klimagerät zurückstellen.

Bei Wasserbetrieb und in besonders ruhigen Räumen (wie z.B. Schlafzimmern) ist ein leichtes Gurgelgeräusch wahrnehmbar. Die ist durchaus normal.

Warnung: Niemals salzhaltiges bzw. Meerwasser oder durch Salzzusatz entkalktes Wasser einfüllen.

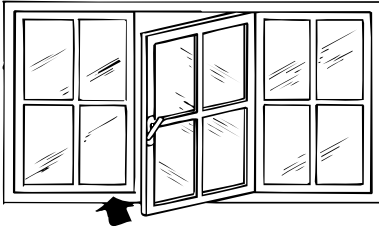
LUFTBETRIEB

Wird das Gerät im Luftbetrieb verwendet, einfach den Wasserbehälter nicht auffüllen.

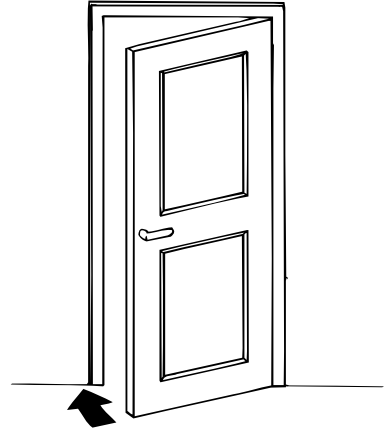
ÜBERBLICK ÜBER DIE RÄUMLICHEN BEDINGUNGEN

Die volle Leistung des Klimagerätes wird nur unter folgenden Bedingungen erreicht:

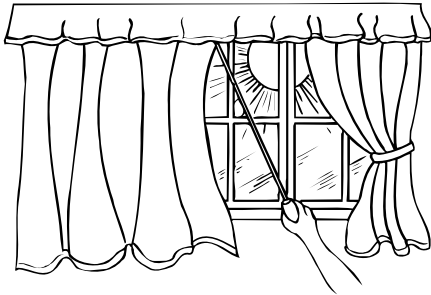
- Türen und Fenster des zu klimatisierenden Raumes schließen; dies gilt nicht für den Umsetzbetrieb, wie eingangs beschrieben



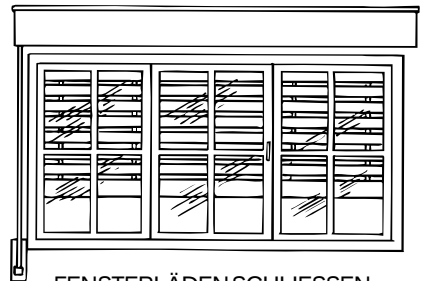
FENSTERSCHLIESSEN



TÜRENSCHLIESSEN

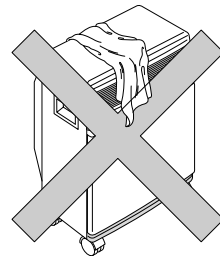


GARDINEN BZW. VORHÄNGE ZUZIEHEN



FENSTERLÄDEN SCHLIESSEN

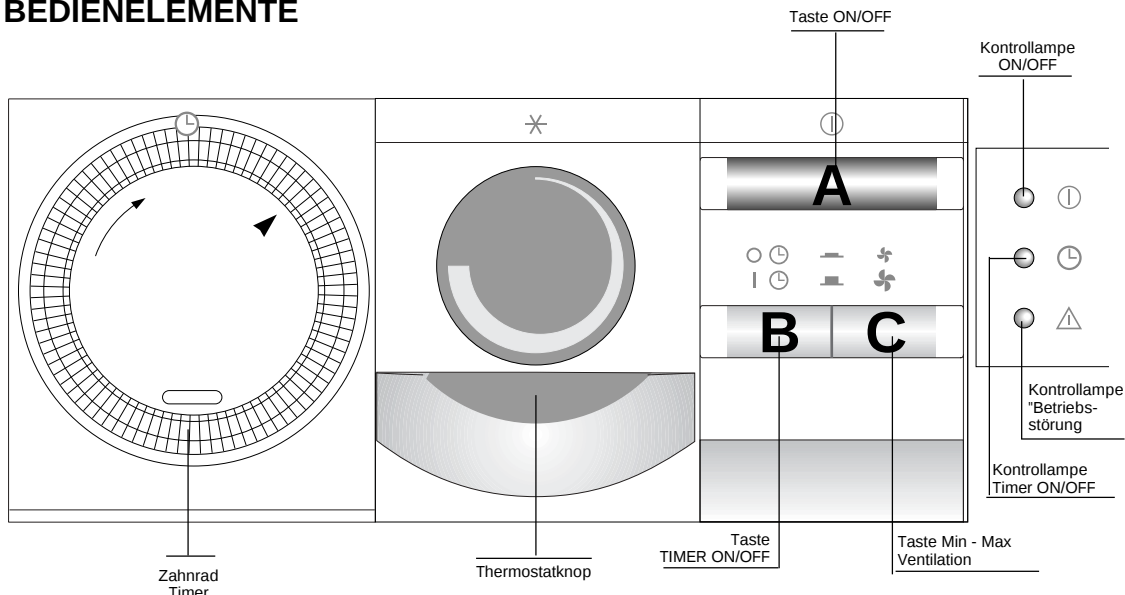
- Für einen sparsamen und wirtschaftlichen Betrieb den Raum vor direkter Sonnenbestrahlung schützen, hierzu Gardinen vorziehen u/o Rolläden bzw. Schalter so weit wie möglich schließen
- Für ungehindertes Ansaugen und Abströmen der Luft sorgen
- Ggf. im Raum vorhandene Heizquellen entfernen



NICHT ABDECKEN

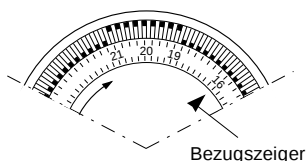
DAS KLIMAGERÄT IST NUN BETRIEBSBEREIT, auf den nächsten Seiten folgt die Beschreibung der einzelnen Bedienelemente.

BEDIENELEMENTE



UHRZEIT PROGRAMMIERUNG

Die Schaltuhr/Timer ist wie alle anderen Uhren auf die genaue Zeit einzustellen. Nehmen wir das Beispiel 16:00 Uhr - die Scheibe im Uhrzeigersinn (in Pfeilrichtung) verdrehen, bis die Zahl 16 mit der Spitzmarke zusammenfällt (Der Pfeil zeigt ca.16 Uhr).



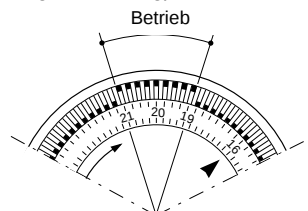
Merke: Die Scheibe niemals in Gegenrichtung verdrehen!

Wie die elektrischen Uhren, arbeitet der Timer nur bei angeschlossenem Stecker. Bei Ziehen des Steckers oder Stromausfall bleibt die Schaltuhr stehen (die Uhr geht "zurück") und die Programmierung wird verloren.

Es sind die Betriebsarten "programmiert" und "nicht programmiert" vorgesehen.

BETRIEBSART PROGRAMMIERT

- 1) TIMER Taste B ausrasten ☐
- 2) Die Einschaltzeiten durch Herauskippen der Lamellen anwählen (eine Lamelle entspricht 15 Minuten).
- 3) Die richtige Einstellung des Timers überprüfen (siehe Uhrzeit Programmierung).



- 4) Das Gerät nach Übersicht auf der folgenden Seite einschalten.

Das vorprogrammierte Gerät wird diese Betriebsart Tag für Tag bis zu einer Neueingabe wiederholen.

Anmerkung: Im Falle, daß der "programmierte" Betrieb nicht gewünscht wird, Taste B TIMER eindrücken ☐.

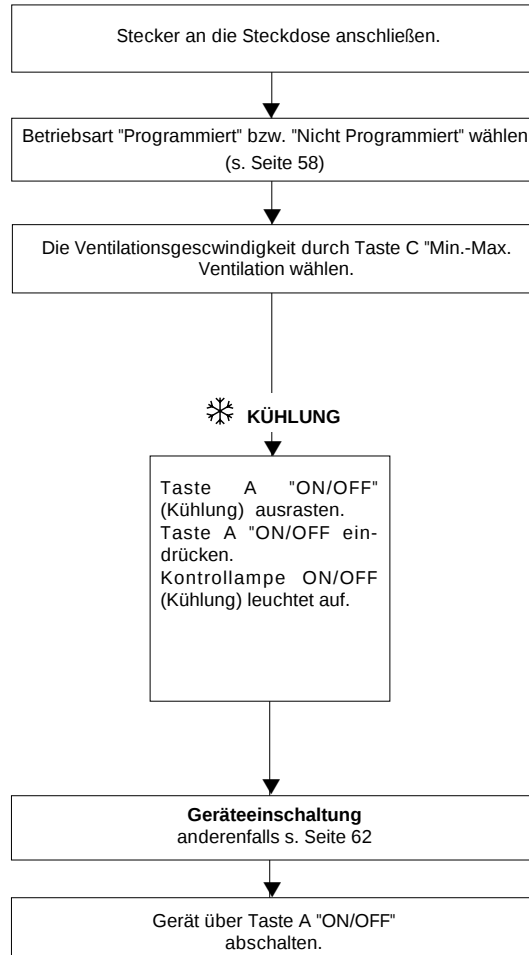
BETRIEBSART NICHT PROGRAMMIERT

- 1) Taste B eindrücken ☐
- 2) Gewünschte Betriebsart nach Übersicht auf Seite 59 anwählen.

Merke: Aus technischen Gründen erfolgt die Temperaturanzeige nicht in Grad, sondern anhand von einer Balken zunehmender Stärke. Es empfiehlt sich, den Thermostat zu Beginn auf max. zu stellen (Großbalken grün = stärkste Kühlung). Sobald der ausreichende Klimakomfort im Raum hergestellt ist, den Drehknopf langsam von der maximalen Stellung absteuern, bis das Klimagerät abschaltet. Auf diese Weise ist der gewünschte Kühlwert eingestellt, den der Thermostat bis zur nächsten Programmierung automatisch beibehält.

Das Gerät nach dem Ausschalten, sollte es wieder eingeschaltet werden müssen, mindestens 3 Minuten außer Betrieb lassen.

INBETRIEBSNAHME DES KLIMAGERÄTES (s. Bedienblende umseitig)



Anm.: Kontrollampe TIMER ON leuchtet nur mit programmiertem Betrieb auf.

WICHTIGE HINWEISE

- Bei stark kalkhaltigem Leitungswasser empfiehlt sich die Verwendung eines Entkalkerzusatzes. Die Entkalkerlösung kann bei den Kundendienststellen angefordert werden.
- Das Klimagerät nach den Einbauvorschriften einbauen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Nichterfüllung dieser Unfallschutzbestimmung.
- Als Austauschteil für das Netzkabel sind nur Kabel vom Typ H05VV-F mit Querschnitt 3x1 mm² zu verwenden.
- Das Klimagerät nicht am Netzkabel verfahren.
- Das freie Ende der Abluftöffnung darf zwecks ungehinderten Luftaustrittes nicht verstopft sein.
- Das Klimagerät darf nicht in Räumen mit entzündbaren Gasen aufgestellt werden.
- Den Betrieb in öl- bzw. schwefelhaltigem Klima oder im Bereich von Wärmequellen vermeiden.
- Vor Umsetzung/Transport des Klimagerätes das Wasser in der Auffangschale über den Ablasschlauch entleeren.
- Keine schweren oder warmen Gegenstände auf das Klimagerät stellen.
- Luftfilter wöchentlich reinigen.
- Netzkabel möglichst nicht verlängern; bei Bedarf einen Fachmann beauftragen.
- **Transport des Klimagerätes im Auto:** Falls das Klimagerät nicht "hochkant" befördert werden kann, sollte es auf die rechte Seite (vom Wasserbehälter wegweisend) oder rückseitig gekippt, der Abluftschlauch abgezogen und die "Abluftöffnung" mit Pappe bzw. Styropor abgedeckt werden.
- Das Gerät darf nicht in Räumen aufbewahrt werden, die weniger als 8m³ Volumen haben.

WARTUNG

Schutzmaßnahmen: Bei Reinigung oder Wartungsarbeiten ist unbedingt der Gerätestecker zu ziehen. Das Klimagerät auf keinen Fall mit Wasser auswaschen, es könnten Schäden an der elektrischen Ausrüstung entstehen.

REINIGUNG LUFTFILTER

- Bei verstopftem Filter wird der Luftdurchsatz verringert und die Leistung des Klimagerätes dadurch beeinträchtigt. Der Filter ist wöchentlich zu reinigen.
- Den Filter nach oben herausziehen und durch Eindrücken wieder einsetzen.
- Den auf dem Filter angesammelten Staub mit einem Staubsauger entfernen, stark verschmutzte Filter mit lauwarmem Wasser (unter 40 °C) auswaschen und gründlich spülen. Anschließend den Filter vor dem Einbau trocknen.

REINIGUNG GEHÄUSE

Mit einem feuchten Tuch abwischen und trockenreiben.

VORSICHT: Kein Benzin, Diesel oder andere Lösungsmittel verwenden. Das Gehäuse darf nicht mit Insektenschutzmitteln o.ä. Flüssigkeiten in Berührung kommen, Lackschäden oder Verformungen der Kunststoffteile könnten die Folge sein.

REINIGUNG AUFFANGSCHALE

Die aufgrund eines längeren Betriebs verschmutzte Auffangsschale sollte mindestens einmal im Monat wie folgt gereinigt werden:

- 1) Das Klimagerät abschalten (Kontrollampen allesamt erloschen) und Netzstecker ziehen.
- 2) Gerätetür öffnen und Wasserbehälter herausnehmen
- 3) Stopfen am Ablasschlauch auf der Geräterückseite abziehen und das Wasser umfüllen.
- 4) Anschließend den Ablasschlauch mit dem Stopfen wieder verschließen.
- 5) Verschmutzungen im Bereich der Behälteraufnahme mit einem Tuch beseitigen.

NACH EINER LÄNGEREN BETRIEBSPAUSE

- Unversehrten Zustand von Netzkabel und Stecker überprüfen.
- Ordnungsgemäße Erdung überprüfen; der Leiter darf keine Schäden oder Unterbrechungen aufweisen.
- Einbauvorschriften sorgfältig befolgen.

VOR EINER LÄNGEREN BETRIEBSPAUSE

- 1) Das Klimagerät entkalken (s. Seite 63)
- 2) Auffangschale entleeren
- 3) Klimagerät zur internen Trocknung ca. 1/2 Stunde nur mit Ventilator betreiben
- 4) Das Klimagerät abschalten und den Netzstecker ziehen.
- 5) Abluftschlauch abziehen
- 6) **Filter reinigen und vor dem Einsetzen gut trocknen**
- 7) **Das Gerät darf zur Aufbewahrung nicht mit Säcken bedeckt werden.**

STÖRUNGEN

STÖRUNGEN	URSACHEN	BEHEBUNG
Das Gerät funktioniert nicht	- fehlt der Strom - der Stecker ist nicht angeschlossen - Taste Timer steht auf STOP - die Zahnräder vom Timer sind in Ruhestellung - der Hauptschalter ist nicht eingeschaltet	- warten - Stecker anschließen - Taste Timer ausrasten - Zahnräder nach außen eindrücken - Hauptschalter einschalten
Das Gerät läuft nur auf Ventilation	- der Wiederanlauf-Taste hat sich ausgelöst (Kontrolllampe Betriebsstörungen erlischt) - der Thermostat hat abgeschaltet	- rote Taste drücken - wenn man einen kälteren Raum wünscht, den Thermostaten gegen den Uhrzeigersinn drehen
Das Gerät funktioniert nur kurze Zeit, weil der Wiederanlauf-Schalter auslöst	- der Abluftschlauch bildet einen Siphon, in welchem sich Kondenswasser sammelt - der Abluftschlauch ist verstopft - der Abluftschlauch ist geknickt - der Ventilator des Kondensators ist blockiert - der Rohrkondensator ist verkrustet - der Rippenkondensator ist verstopft	- das angesammelte Wasser nach außen leeren (nie zum Klimagerät) und den Siphon beseitigen - Überprüfen, ob die Abgabe der Außenluft verhindert wird - Knickstelle beseitigen - Kundendienst rufen - rufen Sie den Kundendienst für die Reinigung der Kondensatoren
Das Gerät löst oft den Hauptschalter aus		- Gerät ausschalten und den Kundendienst benachrichtigen
Das Gerät funktioniert, kühlt aber den Raum nicht genug	- Fenster offen - im Raum gibt es eine Wärmequelle (Heizkörper, Lampe, usw.) - im Raum sind viele Personen - der Abluftschlauch hat sich gelöst - der Thermostat ist zu hoch eingestellt - Luftfilter verstopft	- Fenster schließen - Schlauch wieder anschließen - Thermostat niedriger einstellen - Filter reinigen

KUNDENDIENST

Zeigen sich Betriebsstörungen an, die nicht unter die aufgeführten Merkmale fallen, bitte Gerät abschalten und Ihren Kundendienst anfordern. Versuchen Sie auf keinen Fall, den Schaden selbst zu beheben.

- 8) Das Gerät darf nicht in Räumen aufbewahrt werden, die weniger als 8m³ Volumen haben.

Regelmäßige Wartung (WICHTIG)

Bei übermäßiger Verkalkung (alle 400 Betriebsstunden) bzw. mindestens einmal in jeder Betriebszeit ist im ist das Klimagerät nach folgenden Anleitungen zu entkalken.

ENTKALKUNGSHINWEISE

Materialbedarf: aus 1/4 l Entkalkungsmittel (dem Klimagerät mitgeliefert)
1 l sauberes Leitungswasser
= 80%ige Verdünnung

- a) Wasserbehälter aus dem Klimagerät nehmen und das in der Auffangsschale verbliebene Wasser über den Ablasschlauch entleeren.
- b) Ablasschlauch verschließen. Die Mischung aus 1/4 Entkalkungsmittel und 1 l sauberem Wasser in die Auffangsschale unter dem Wasserbehälter gießen.
- c) Das Klimagerät ca. 1/2 Stunde in Betrieb lassen.
- d) Anschließend die Flüssigkeit in der Auffangsschale ablassen und gründlich nachspülen. Hierbei ist der Ablasschlauch geöffnet und das Klimagerät eingeschaltet.
- e) Den Netzstecker ziehen und die Auffangsschale mit einem sauberen Tuch gründlich reinigen.
- f) Nach diesem Vorgang ist das Klimagerät erneut voll betriebsbereit.

NACH DER ENTKALKUNG DES GERÄTES KÖNNEN SCHAUMSPUREN IM WASSER AUFTRETEN. SOLLTE JEDOCH EINE ÜBERMÄSSIG HOHE SCHAUMBILDUNG FESTGESTELLT WERDEN, SO IST DAS KLIMAGERÄT EIN WEITERES MAL NACHZUSPÜLEN.

DER ENTKALKER KANN BEI DER NÄCHSTGELEGENEN DE'LONGHI KUNDENDIENSTSTELLE NACHBESTELLT WERDEN.

Vorsicht

Die Verwendung von Produkten anderer Marke als De'Longhi kann die Beschädigung von Baukomponenten hervorrufen und folglich die Garantieleistung unwirksam machen.